

Nationale Tagung Schadensminderung, Infodrog

Migrationsspezifische Prävention

Osman Besic, Departement Gesundheit und Integration,
Schweizerisches Rotes Kreuz Bern

13. Dezember 2007, Volkshaus, Biel

Verletzung der
Menschenwürde

Vorurteile

Fehlbehandlung

Fehldiagnosen

Diskriminierung

Rassismus

Misstrauen und
Ablehnung

Verletzung
des
Patientenrechts

keine
Mitsprache

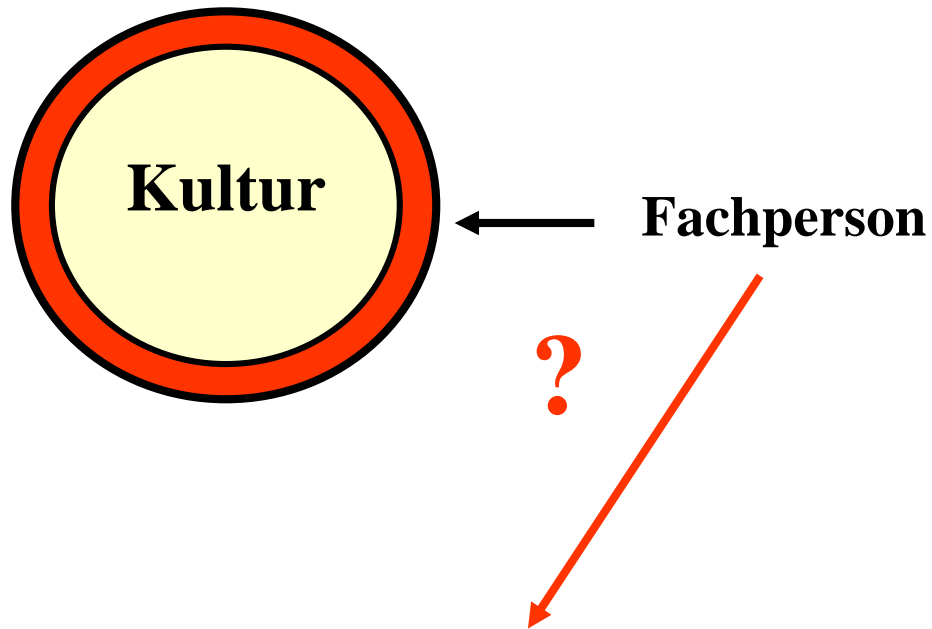
Unkenntnisse über
Angebote
präventive wie
kurative

Tabuisierung
des Thema Sucht

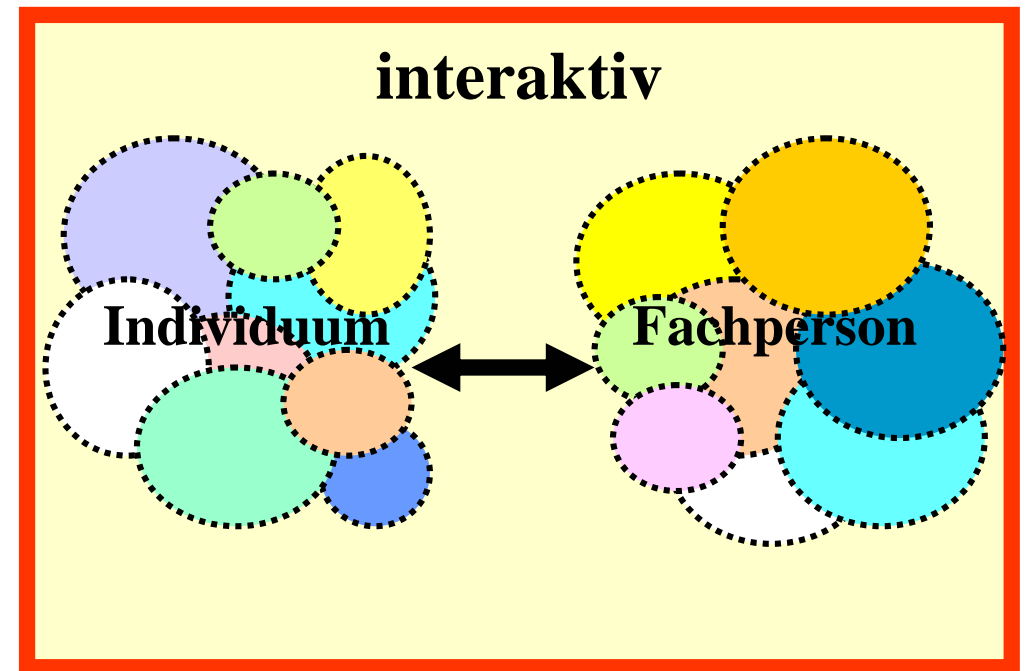
kein Einbezug
der Sicht der
PatientInnen

Aufklärungsbedarf
über
Sucht

Sicht auf das Fremde versus Interaktion



**„Kulturrezepte“
Kulturen erklären**



**Selbstreflexion
MigrantInnen verstehen**



**defizitorientierte
Herangehensweisen**

**Integration = Sache
der MigrantInnen**

Stereotypisierungen

**sprachorientierter
Integrationsbegriff**

**Übertragung eigener
Lebenswelten**

Kulturalisierungen

**Soziozentriertheit
als Problem**

Institutionen im Suchtbereich

- keine Verankerung transkultureller Kompetenz
- Betonung fremdsprachlicher Kompetenzen
- Kompetenz aufgrund individueller Erfahrungen
- “Zufallsanstellungen” von MigrantInnen
- Delegation von „Migrationsfällen“
- ungenügende finanzielle, personelle und fachliche Ressourcen
- keine Vernetzung mit Regelversorgung oder MigrantInnencommunitys



sich öffnen

Ressourcen erkennen

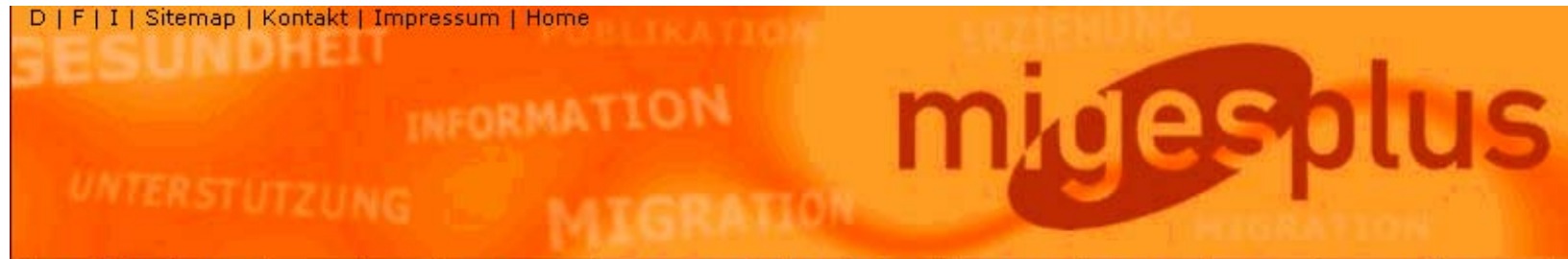
sich informieren

Lebenswelten individuell wahrnehmen

neugierig sein

integrieren

kommunizieren



Willkommen bei migesplus

Neu: Newsletter... [mehr >>](#)

Besuchen Sie unsere Datenbank... [mehr >>](#)

Arbeiten Sie mit... [mehr >>](#)

Wir unterstützen Sie bei Ihren Projekten... [mehr >>](#)



Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit

Aktuell

**Gesundheitswegweiser
Schweiz, neu: 2.
überarbeitete Auflage**



[weiter](#)

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera 

- Kind & Gesundheit
- Frau & Gesundheit
- Liebe & Sexualität
- Genuss & Sucht
- Psyche & Krise
- Gesundheit & Prävention
- Gesundheit & Versorgung**

Suchen

Gesundheitswegweiser Schweiz, neu: 2. überarbeitete Auflage



Inhalt:
Der Gesundheitswegweiser soll in der Schweiz lebenden Menschen – insbesondere Migrantinnen und Migranten – helfen, sich im schweizerischen Gesundheitssystem zurecht zu finden. Er gibt Auskunft zur medizinischen Versorgung und erklärt wichtige Gesetze und Regelungen, wie die Kranken- oder Invalidenversicherung. Er erklärt die Spezialisierungen der FachärztInnen und gibt Informationen zu verschiedenen Fragen wie zum Beispiel Dolmetschen, Besuche im Spital, Geburt etc.

Medienart
Broschüre, 64 Seiten

Preis
kostenlos

Herausgeber
Bundesamt für Gesundheit
Schweizerisches Rotes Kreuz
Caritas Schweiz

Bestellung
Keine Publikationen im Warenkorb

- | | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|--|--|
| <input type="text" value="1"/> | japanisch | <input type="button" value="Bestellen"/> | |
| <input type="text" value="1"/> | serbisch / kroatisch / bosnisch | <input type="button" value="Bestellen"/> | |
| <input type="text" value="1"/> | portugiesisch | <input type="button" value="Bestellen"/> | |
| <input type="text" value="1"/> | tamilisch | <input type="button" value="Bestellen"/> | |
| <input type="text" value="1"/> | albanisch | <input type="button" value="Bestellen"/> | |

Ziele www.migesplus.ch

- ⊙ Förderung von gesundheitlicher Chancengleichheit
- ⊙ Förderung des Empowerments und der Selbstverantwortung
- ⊙ Abbau von Zugangsbarrieren
- ⊙ Freier Zugang zu Informationen im Gesundheitsbereich
- ⊙ Erweiterung von Handlungskompetenzen der Fachpersonen

Warum migesplus?

- ⊙ Nationale Koordination: Angebot und Nachfrage
- ⊙ Überblick über Angebot von vorhanden Informationen
- ⊙ Support bei der Erstellung von Informationsmaterialien
- ⊙ Produktionsnetzwerke
- ⊙ Finanzielle Unterstützung von neuen Projekten / Anreizfinanzierung
- ⊙ Definition von Informationslücken und Schwerpunktthemen
- ⊙ Qualitätssicherung

Schwerpunktthemen für die Jahre 2006/07

- Schmerz
- Sucht
- Diabetes, Krebs, Herzkreislauf-Krankheiten, Allergien, Ernährung und Bewegung
- Psychische Erkrankungen, Traumatisierung und Gewalterfahrungen
- Sexuelle und reproduktive Gesundheit, Säuglingspflege und Kleinkinderbetreuung



1/2006

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
(im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit)

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Meinungen und Kommentare zum Newsletter: info@migesplus.ch

Nur gut informierte PatientInnen und KlientInnen können Verantwortung übernehmen und dazu beitragen den Behandlungs- und Beratungsprozess partnerschaftlich zu gestalten. Für viele MigrantInnen ist der Zugang zu den Gesundheitsinformationen aus sprachlichen Gründen erschwert. Die Internetplattform www.migesplus.ch bietet eine Übersicht über mehrsprachige Broschüren zu verschiedenen Themen aus dem Gesundheitsbereich. Ihr Ziel ist MigrantInnen den Zugang zu Informationen und Dienstleistungen des Gesundheitssystems zu erleichtern. Dadurch kann die gesundheitliche Chancengleichheit der MigrantInnen in der Schweiz erhöht werden.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!